



BAB A1 (Kölner Ring)

Fertigstellung: in Planung

LEH Lövenich

Planung ab LPH 3 durch GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH

Bauliche Ausstattung:

Länge 1.550 m,

2 Röhren in offener Bauweise (Glasdach) mit 5 Kreuzungsbauwerken und je 2 Zu- und Ausfahrten (Lichttraumhöhe > 4,50 m)

4 Fahrstreifen à 3,50m, 2 Randstreifen à 0,25m und 2 Notgehwege ca. 1,00 m

2 begehbare Querschläge

1 Betriebszentrale oberirdisch, in der Mitte der Einhausung (Westseite)

Technische Ausstattung:

Adaptationsbeleuchtung entfällt durch das Glasdach, lediglich im Bereich der Unterführungen sind Teiladaptionen vorgesehen, Durchfahrtsbeleuchtung Nacht (Regelbereiche / Unterführungen / Zu-, Ausfahrten) 1,7 / 2,6 / 3,9 cd/m² (alles Planungswerte). Längslüftung / Lüftungüberwachung je Röhre: 6 Strahlventilatoren (25 kW / 630 mm) in 3 Gruppen, 1 CO-, 11 Trübsicht-, 1 Nebelmessgerät. 23 Notruf-/Elektro-Nischen, automatische Brandmeldeanlage für Tunnel und Betriebsgebäude, 2 Notruf-Säulen an den Portalen, Notrufverkabelung, Löschwasserleitung als Nassleitung mit Druckerhöhungsanlage, Füllstandsmessung im Schadstoffauffangbecken, Videoüberwachungsanlage mit 83 Kameras und Videobildauswertung, Durchsageanlage mit 46 Lautsprecherkreisen, Tunnelfunkanlage für BOS-Dienste mit Einsprechmöglichkeit, Betreiber und UKW, Brandnot- u. Fluchtwegbeleuchtung, Wechselverkehrszeichen und Dauerlichtzeichen im Tunnel und in den Vorfeldern, Höhenkontrolle, Lichtsignalanlagen und Schranken vor den Portalen und Zufahrten, Verkehrsdatenerfassung über Doppelschleifen, Knoten- und Streckenbeeinflussungsanlagen im Bereich der Vorfelder.

Technische Ausstattung Betriebszentrale:

1 10 kV-Übergabestation mit 10 kV-Mittelspannungsanlage mit 2 Trafos à 400 kVA, 1 Niederspannungshauptverteilung, 1 USV-Anlagen 180 kVA / 60 min. Einbruchmeldeanlage, Zentralsteuerung mit Telefonwählgerät und Anbindung an die dauerhaft besetzte Überwachungsstelle.